



Feierliche Stimmung im Wirtshaus: Staatssekretärin Friedlinde Gurr-Hirsch überreicht Peter Schreck das Zertifikat 3 Löwen „Schmeck den Süden“.

Foto: Strobel

# Ausgezeichnet

## Wirtshaus zur Geroldsauer Mühle erhält Qualitätszertifikat

**Baden-Baden** (ans) – „Natürlich, echt und gut“, das ist das Motto der Betreiber des Wirtshauses zur Geroldsauer Mühle, heißt es auf der Homepage des Betriebs. Dieses Bekenntnis wurde am gestrigen Dienstagnachmittag mit dem Zertifikat 3 Löwen „Schmeck den Süden“ gewürdigt. Mit dieser Auszeichnung werden Gastronomen bedacht, die ihren Kunden ein Speiseangebot bieten, das zu mehr als 90 Prozent aus regionalen Produkten besteht.

Zur Übergabefeier waren rund 30 Gäste, darunter Pächter und Lieferanten des Wirtshauses, geladen. Zu Beginn be-

grüßte der Geschäftsführer Martin Weingärtner die Anwesenden in einer feierlichen Ansprache. Weingärtner betonte die besondere Rolle, die den regionalen Erzeugern und Bauern zufalle.

Im Anschluss ergriff Staatssekretärin für Ernährung und Ländlichen Raum, Friedlinde Gurr-Hirsch, das Wort. Sie lobte den unternehmerischen Mut der Familie Weingärtner. Im Anschluss überreichte die Staatssekretärin das Zertifikat an Gaststätteninhaber Peter Schreck, der die Urkunde stolz entgegennahm.

Initiiert wurde die Vermarktungsinitiative „Schmeck den

Süden“ vom Deutschen Hotel- und Gaststättenverband und dem Ministerium für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz. Laut einer Pressemitteilung des Landes Baden-Württemberg seien rund 330 zertifizierte Betriebe Teil des „Schmeck den Süden“-Netzwerks. Das Wirtshaus in der Geroldsauer Mühle reiht sich in einen erlesenen Kreis ein, denn bisher haben nur 28 „Schmeck den Süden“-Gastronomen den dritten Löwen erhalten. Abschließend bedankte sich Peter Schreck bei seinen Mitarbeitern. Insbesondere honorierte er die Arbeit des Küchenchefs Sebastian Holy.